

Klassische Moderne

VON

Axel Steudel Architekten
Partnerschaftsgesellschaft mbB

IN

München



Das Haus greift die Form und Bauflucht des Nachbargebäudes auf. Da das Grundstück tiefer liegt als das Straßenniveau, wurde der Vorgarten mit seitlichem Eingangsbereich angehoben.

Echtheit und Einfachheit waren Architekt und Bauherren wichtig: Statt einer Garage gibt es zwei Abstellräume im Sockel des Hauses für Fahrräder und Gartengeräte. Kalkputz ersetzt die Lüftungsanlage, auf aufwändige Elektrosysteme wurde verzichtet.

„Endlich mal ein schönes Haus!“ lautet der Kommentar von Nachbarn und Passanten.



Wertig wohnen anno 2018.

Die Auftraggeber wollten ein Haus, so berichtet der Architekt, bei dem die „Essentials“ stimmen. Was sie darunter verstehen, wussten sie: hohe, lichte Räume mit schönen Fenstern, helle Dielenböden und geschreinerte Türen. Das hört sich im Prinzip machbar an. Gut jedoch, dass die Bauherren die Publikationen „Häuser des Jahres“ kennen. Dort nämlich werden immer wieder Bauten von Axel Steudel aus Köln vorgestellt, allesamt klassisch, ohne formalistisch zu sein, ein wenig aus der Zeit gefallen, doch ohne falschen Historismus. Häuser, die Wert auf Proportion, auf Materialität, auf Qualität bis in die Detaillierung und auf höchsten Wohnkomfort legen. Und so ging der Auftrag für das Haus, das in München-Bogenhausen in nobler Lage entstehen sollte, nach Köln.

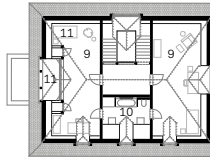
Der seitliche, ehemalige Garten des Nachbargebäudes bot genug Raum, um der straßenbegleitenden lockeren Bebauung ein weiteres Haus hinzuzufügen. Unaufgeregt lehnt sich der Neubau mit seinem Walmdach an die Form des Altbaus an. Durch eine Holzpforte in der Mauer entlang des Gehweges gelangt man auf das deutlich tiefer liegende Grundstück am Isarhochufer. Der Eingang befindet sich wie bei den Nachbarn auf der Nordseite. Bodenständig sitzt das Haus einem mit grauem Kalkputz verzierten Sockelgeschoss auf. Es wird zur Terrasse für die darüberliegenden Wohnräume. Das ebenfalls grau verputzte Erkerzimmer vermittelt zwischen Innen und Außen und wird im Obergeschoss, in dem die Schlafräume großzügig untergebracht sind, zum Balkon mit Blick Richtung Isar. Eine hölzerne Treppe verbindet die insgesamt vier Geschosse miteinander.

Das Haus wirkt vertraut und neu zugleich. Ganz klassisch sind die Räume über Sichtachsen miteinander verbunden und um eine Diele herum angeordnet. Je nach Geschoss entwickeln sie eine eigene Atmosphäre: Im Dach strahlen sie Geborgenheit aus, im Obergeschoss betonen die großen Fenster den Ausblick, die Räume im Erdgeschoss leben von ihrer 3,50 Meter messenden Raumhöhe. Anspruchsvoll wurde bis ins Detail geplant und ausgeführt: Geseifte Douglasienböden, verlegt auf Lagerhölzern statt auf Zementestrich sowie hellgrau gestrichene Wände bilden den edlen Grund für die Möblierung und die Kunst. Zementfliesen und Blausteinplatten, Marmor und kleinformige, glasierte Wandfliesen prägen die Bäder. Eichenhandläufe sowie Armaturen, Türgriffe und Fensteroliven aus unbehandeltem Messing werden in Würde altern. Die Türen wurden – wie gewünscht – vom Schreiner gefertigt ebenso wie die Sockelleisten. Für das nicht nur angenehme, sondern auch gesunde Raumklima sorgt der atmungsaktive Kalkmörtelputz, aufgebracht auf einschaligem Ziegelmauerwerk in Kombination mit der niedrig temperierten Fußboden- und Wandheizung.

Längsschnitt



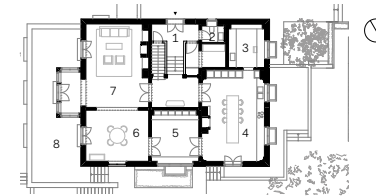
Grundriss Dachgeschoss



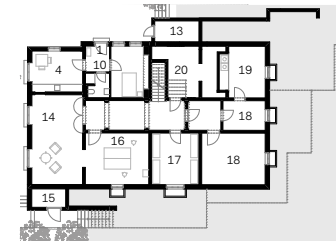
Grundriss Obergeschoss



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Untergeschoss



Oben

Hell, licht, und bis ins Detail sorgfältig geplant: die Wohnräume im Erdgeschoss.

Mitte

Die maßgefertigte Küche führt auf die straßenseitig gelegene Terrasse.

Unten

Die Ankleide trennt Schlafraum und Badbereich voneinander. Vom Balkon fällt der Blick Richtung Isar.

Maßstab
M 1:400

- | | | |
|----------------|--------------|-----------------|
| 1 Eingang | 7 Wohnen | 14 Gartenzimmer |
| 2 Garderobe/WC | 8 Terrasse | 15 Gartengeräte |
| 3 Nebenküche | 9 Kind | 16 Zimmer |
| 4 Küche | 10 Bad | 17 Garderobe |
| 5 Bibliothek | 11 Abstell | 18 Technik |
| 6 Essen | 12 Ankleide | 19 Waschküche |
| | 13 Fahrräder | 20 Keller |

Hersteller: Außenwand/Fassade: Ziegel/Kratzputz | Fenster: Holz | Dachdeckung: Biber, schwarz rot | Dämmsystem: Ziegel, Dämmung Dachflächen | Heizsystem: Gasbrennwerttherme

„Bei der Formgebung ging es nicht um applizierte Zierelemente, sondern um die handwerklich inspirierte Ausarbeitung der wesentlichen Bauteile eines Hauses zu einem kohärenten Ganzen.“



Axel Steudel Architekten
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Anzahl der Bewohner:

5

Wohnfläche (m²):

530

Grundstücksgröße (m²):

1.000

Standort: München

Zusätzliche Nutzfläche (m²): 55

Bauweise: Beton und

Mauerwerk massiv, Trockenbau

Fertigstellung: 2016

Lageplan

